

Reglement für die Powerbecker-FG-Porsche-Challenge 2012



Ziel dieser Serie soll sein, Einsteigern eine echte Chance zu geben ohne von Anfang an viel Geld investieren zu müssen oder auch für „alte Hasen“, denen das Wettrüsten in anderen Serien zeitlich oder auch finanziell nicht möglich ist.

Deshalb ist für die Teilnahme an der Powerbecker-FG-Porsche-Challenge folgendes Reglement bezüglich des Aufbaus des Fahrzeuges zu beachten:

Das Fahrzeug muss eines der freigegebenen Resorohre, eine Airbox und einen Schaumstofframmer nach DMC-Reglement besitzen.

- Sportsline Chassis ab 2008
- Karosserie FG Porsche
- Es sind nur 2-WD-Fahrzeuge zugelassen.
- Carbonleiste oder Aluleiste max. 2 mm dick (kein Winkel) an Karosserie oder Chassis montiert zulässig (nur einmal, nicht beides zusammen).
- Ausschnitte nur an den Seitenscheiben vorne und Heckscheibe erlaubt.
- Scheinwerfer und Rückleuchten müssen durch Dekor oder Lackierung eindeutig als solche erkennbar sein.
- Es ist nur der original zur Karosserie gehörende Heckspoiler erlaubt – Carbonspoiler und andere zusätzliche Anbauten (außer Spiegel etc.) sind nicht erlaubt.
- Bis auf weiteres sind nur Zenoah RC 230 23 ccm Standardmotoren erlaubt.
- Veränderungen jeder Art an Motoren als auch Modifikationen des Vergasers, höherer Isolator usw. sind nicht erlaubt; Chokeklappe darf entfernt werden.
- Es darf ausschließlich die beim Sportsline mitgelieferte 2-Backen-Standardkupplung verwendet werden (FG-Nr.: 7316).

- Ein Erleichtern der Backen ist nicht erlaubt.
- Erlaubt ist die blaue Tuningfeder (FG-Nr.: 07317-11) sowie die Tuningkupp- lungsglocke (FG-Nr.: 07472).
- Alle im freien Handel für jedermann erhältlichen Standardairboxen aus Kunst- stoff (FG-Formel-Airbox; Mielke-Airbox etc.) mit aktueller DMC-Nr. sind er- laubt; Kunststoff- oder Aluadapter sind erlaubt; Carbon-Airboxen sind grund- sätzlich nicht erlaubt.
- Es sind das seitliche Resorohr (FG-Nr.: 5116/1) mit aktueller DMC-Nr. sowie der FG-Stahlkrümmer (FG-Nr.: 07401) erlaubt.
- An der Vorderachse darf eine mechanische Scheibenbremse (FG-Nr.: 8450/1 od. 8450/5) verbaut werden. Hier sind nur Originalbeläge und Originalstahl- schein erlaubt; Bowdenzüge sind alle freigegeben. Alle im freien Handel er- hältlichen Aluhebel dürfen verbaut werden. Hinten ist nur eine mechanische Scheibenbremse auf der Antriebswelle erlaubt – entweder Original von Sportsline oder Tuningbremse (FG-Nr.: 8449).
- Das Verbauen von Aluachsschenkeln (FG-Nr.: 06103/6) auf der Vorderachse ist erlaubt.
- Die Alutriebepatte (FG-Nr.:07474) ist erlaubt.
- Das Verbauen eines Alutriebemitnehmers ist erlaubt. Es dürfen nur die Übersetzungen 40, 23 oder 24 gefahren werden. Bei der 40er- Übersetzung ist nur das Kunststoffzahnrand zulässig. Bei der 23er- oder 24er-Übersetzung darf auch ein Alu- oder Stahlzahnrad verwendet werden. Zwischenwelle: Zahnrad 16 Zähne; Diff.-Zahnrad 48 Zähne.
- Es dürfen alle im Handel erhältlichen Reifen verwendet werden.
- Es dürfen nur Stoßdämpfer Original von Sportsline verwendet werden. Das Öl und die Federn sind frei verwendbar. Der Volumenausgleich (FG-Nr.: 66299) ist erlaubt.
- Als Tank ist nur derjenige von FG erlaubt.
- Ein Nachtanken vor und im Finallauf ist nicht erlaubt.
- Nicht einstellbare Drehstab-Stabilisatoren 4 mm oder 5 mm an Vorder- und Hinterachse sind erlaubt.
- Aludifferenzial (FG-Nr.: 8484 oder 8485/01 – nur ohne Sperrfunktion -) ist er- laubt.

- Die Stoßdämpferbefestigungen an der Vorderachse dürfen durch Stahlschrauben ersetzt werden sowie eine Aluminiumverstärkung 2 mm auf A- und B-Bock.
- Eine Chassiversteifung in Form einer Edelstahlplatte darf im Bereich des Auspuffkrümmerausschnittes verschraubt werden.

Grundsätzlich gilt in dieser Serie, dass alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist und vom Serienchassis abweicht, verboten ist.

- Die Rennserie wird in 2012 voraussichtlich aus 6 Läufen bestehen. Das schlechteste Ergebnis wird als Streichergebnis gewertet.
- Die Punktevergabe erfolgt nach altem DMC-Reglement (1. Platz 200 Punkte, 2. Platz 180 Punkte usw.). Für jede im Vorlauf gefahrene Runde gibt es 0,2 Punkte zusätzlich. Diese werden pro Rennwochenende auf- oder abgerundet.
- Austragungsmodus, Anzahl der Vorläufe und Dauer der Finalläufe bestimmt der jeweilige Veranstalter. Es ist ein fliegender oder auch ein stehender Start möglich.
- Die Nennung zu den jeweiligen Läufen erfolgt über das Powerbecker-Racing-Team unter www.powerbecker-modellbau.com und wird dann an den Veranstalter weitergeleitet. Nennungen werden nur mit Angabe der Transpondernummer und der persönlichen DMC-Nummer angenommen.
- Die genaue Form der Siegerehrung nach den einzelnen Läufen wird noch genau festgelegt.
- Die Gesamtwertung wird nach Beendigung des letzten Laufes berechnet und den Fahrern dann bekannt gegeben. Die genaue Form der Ehrung der Gesamtsieger wird im Laufe des Jahres noch festgelegt und den Fahrern durch Ergänzung mitgeteilt.
- Termine für die Saison 2012 stehen noch nicht fest. Sie werden gesondert mitgeteilt.
- Termin für die Siegerehrung Gesamtwertung steht noch nicht fest.
- Eventuell notwendige Änderungen des Reglements werden durch J. Becker, E. Perrin und R. Clemens nach Mehrheitsbeschluss festgelegt.

Wir behalten uns die Möglichkeit einer Überprüfung der Fahrzeuge auf Regelkonformität während oder nach den einzelnen Läufen durch jemanden, der nicht in der Rennserie mitfährt, vor.

Diese Person wird die Funktion eines Sportkommissars im Rahmen der Challenge übernehmen. Er ist bei Änderungen des Reglements nicht stimmberechtigt. Reklamationen sind grundsätzlich nur bei ihm einzureichen.

Fahrer, die sich in die Powerbecker-FG-Porsche-Challenge-Meldeliste eintragen werden automatisch über Veränderungen des Reglements oder der Termine informiert.

Die Eintragung in diese Liste verpflichtet **nicht** zur Teilnahme sondern dient nur der Erfassung, um den Fahrern die nötigen Infos zukommen zu lassen. Entrichtete Startgelder werden nicht rückerstattet.

Wir weisen jeden Teilnehmer darauf hin, dass wir eine Mitgliedschaft im DMC aus versicherungstechnischen Gründen empfehlen. Diese Mitgliedschaft ist über das Powerbecker-Racing-Team oder jeden anderen im DMC gemeldeten Verein möglich. Besteht keine Mitgliedschaft im DMC ist der Teilnehmer für seinen Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

Bei Rückfragen wenden an:

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23
D-66299 Friedrichsthal-Bildstock
Fon: 06897/812870
www.powerbecker-modellbau.com
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de